



Griechenland und die deutsche(n) Schuld(en)

Über Zumutungen der Gegenwart und Lasten der Vergangenheit

Mittwoch

01. Juli 2015

19 - 21 Uhr

Eintritt: 5 € (ermäßigt 3 €)

**Deutsches
Schauspielhaus
Restaurant
Theaterkeller**

Kirchenallee 39
20099 Hamburg

Kartenvorbestellung bzw. -kauf
direkt beim Schauspielhaus:

040-24 87 13

kartenservice@schauspielhaus.de
und an der Abendkasse

Eine Kooperationsveranstaltung von
umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hbg.
e.V. und
Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Wenn Sie zukünftig keinen Grünen
Salon verpassen möchten, senden
Sie uns bitte Ihre Mailadresse,
damit wir Sie einladen können.
Herzlichen Dank!



Mit:

Georgios Pappas
Journalist, Ta Nea
(griechische Tageszeitung)

Karl-Heinz Roth

Historiker, Stiftung für Sozialgeschichte
des 20. Jahrhunderts in Bremen

Manuel Sarrazin

MdB, Bündnis90/Die Grünen, europapolitischer Sprecher

Dr. Sigrid Skarpelis-Sperk

Vorsitzende der Vereinigung der
Deutsch-Griechischen Gesellschaften

Moderation:

Manfred Ertel

Journalist, Der Spiegel



Griechenland steht öffentlich am Pranger: Unfähig zu haushalten, zu wirtschaften, Schulden zu bezahlen. Doch halt, nun wird Deutschland vorgeworfen, Kriegsschulden an Griechenland nie beglichen zu haben. Ist die Debatte hierzulande zu selbstgerecht? Wir diskutieren über Geschichte, Recht, Moral und die Frage, welche Folgen die aktuelle Diskussion für das deutsch-griechische Verhältnis hat - und wie es in Zukunft weitergeht.



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Politisches Bildungswerk
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Kurze Straße 1, 20355 Hamburg
Tel. 040 - 389 52 70
info@umdenken-boell.de
www.umdenken-boell.de



Deutsches
Schauspielhaus
Hamburg

Deutsches Schauspielhaus
Kirchenallee 39
20099 Hamburg
Tel. 040 - 248 710
kartenservice@schauspielhaus.de
www.schauspielhaus.de